



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

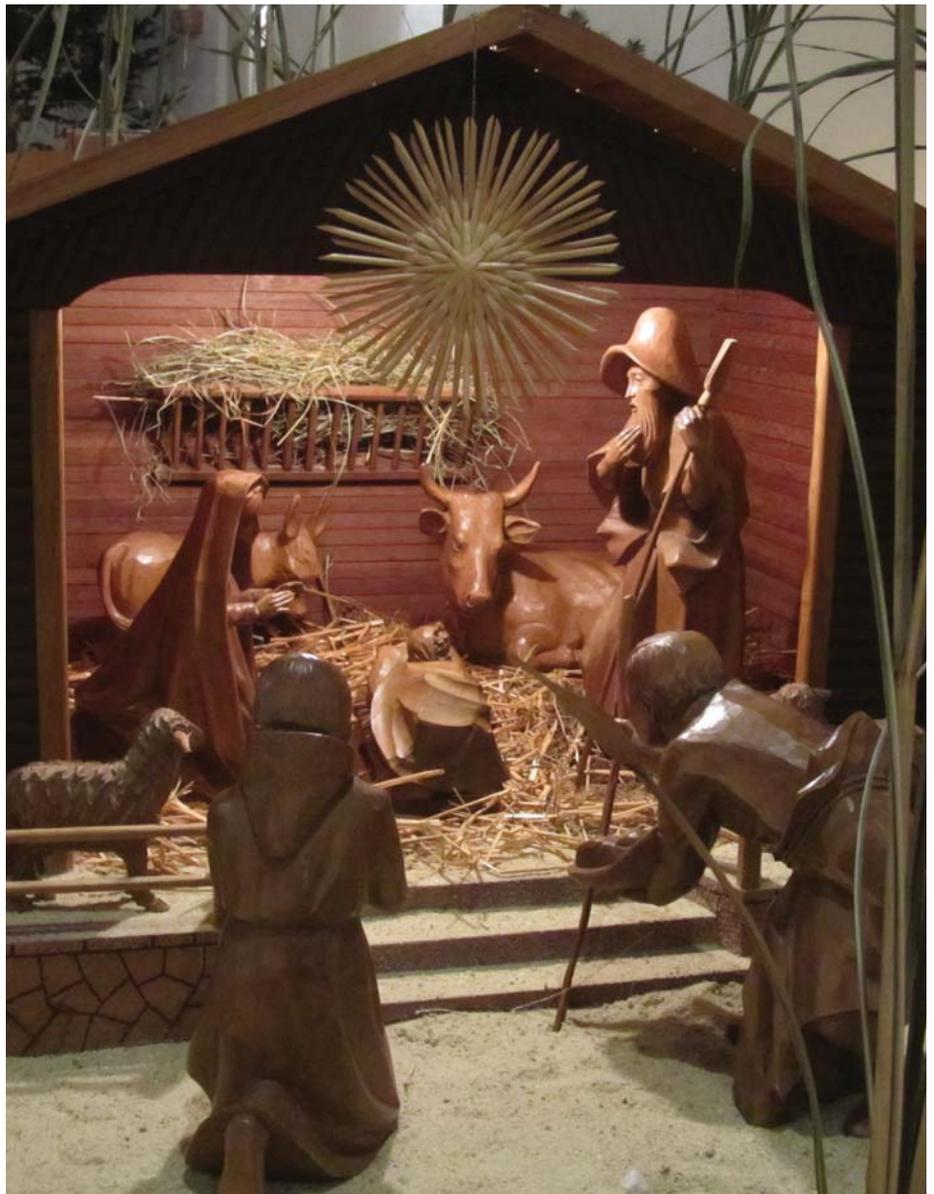
Advent/Weihnachten 2015 _____ Nr. 157

Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Die Zeit des Weihnachtskreises mit reichem Brauchtum liegt vor uns. Weil ein so unfassbares Ereignis begangen wird, nämlich dass der Allmächtige ein Säugling wird, dass Gott in unserer Haut steckt, versucht der Mensch, sich mit allen Sinnen darauf einzustellen: In diesen Wochen der Vorbereitung werden unzählige Lichter die Dunkelheit erhellen, mildes Kerzenlicht soll eine wohlthuende Atmosphäre schaffen, wir hören frohe adventliche Klänge, Kindern erzählt man berührende Advent- und Weihnachtsgeschichten, die Luft riecht anders, erfüllt von adventlichen Düften.

Heuer macht sich aber bestimmt auch eine andere Stimmung breit, ähnlich wie zur Zeit der Geburt Jesu, als man im Nahen Osten zu Gott flehte: Tautet, ihr Himmel, den Retter! Ein Friedensfürst soll kommen! Die Folgen der Kriege in vielen Ländern der Welt bringen uns an die Grenzen unserer Möglichkeiten. ADVENT – wir hoffen auf Hilfe von oben in dieser turbulenten Zeit der Völkerwanderung.

Euer



Die stimmungsvolle Krippe in unserer Pfarrkirche: In der Weihnachtszeit werden wieder viele Kinder und Erwachsene andächtig davorstehen und sie auf sich wirken lassen.



Pfarrkalender

Sa., 21.11. und So., 22.11.

Buchausstellung im Pfarrsaal

Sa.: 13:00 - 18:00 Uhr

So.: 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 28.11.

14 -18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung)

16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 29.11.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Familienmesse

Gestaltung: Kinderkirche, anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

Dienstag, 1.12.

13:30 Uhr: Seniorennachmittag

2. Adventsonntag, 6.12.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Wortgottesfeier mit

Sammlung „Sei so frei“

(Kath. Männerbewegung)

Dienstag, 8.12.

Maria Empfängnis

9:00 Uhr: Gottesdienst

3. Adventsonntag, 13.12.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 17.12.

11:00 Uhr: Seniorenmesse

4. Adventsonntag, 20.12.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst

mit Segnung von Wasser, Kohle, Weihrauch und Kreide

Mittwoch, 23.12.

Weihnachtsgottesdienste

7:45 Uhr: Gottesdienst der NMS

10:30 Uhr: Gottesdienst der VS

Donnerstag, 24.12.

Heiliger Abend

16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier

22:00 Uhr: Turmblasen

22:30 Uhr: Christmette

mit Chor „Joyful“

Freitag, 25.12.

Weihnachten

9:00 Uhr: Festgottesdienst

Samstag, 26.12. - Stefanitag Patrozinium der Pfarre

9:00 Uhr: Festgottesdienst,

anschl. Agape vor der Kirche mit Störianschneiden

Donnerstag, 31.12. - Silvester

16:00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

Freitag, 1.1. - Neujahr

19:00 Uhr: Abendmesse

Sonntag, 3.1.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst,

glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Mittwoch, 6.1. - Dreikönig

9:00 Uhr: Gottesdienst

mit Sammlung für
Priester aller Völker

Donnerstag, 14.1.

19:00 Uhr: Vortrag über den Iran mit
P. Siegfried und Dr. Schmidinger
im Pfarrsaal (KBW)

Sonntag, 17.1.

9:00 Uhr: Gottesdienst,

anschl. Pfarrcafé

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.



GRENZEN VERSCHIEBEN

STEWA®

Tierhaltungstechnologie

**Hof- und Haus-
Bedarfsartikel**



STEWA Steinhuber GmbH
Tel.: 07244 / 8520, www.stewa.at

**Das Sattledter
Bankstellen-Team**



**Am Puls der Zeit.
Im Herzen der Gemeinde.**

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledter Meine Bank

Dienstag, 2.2.

13:30 Uhr: Seniorennachmittag

18:30 - 21: Große Nacht d. Lichter

Samstag, 6.2.

14:00 Uhr: Faschingsnachmittag der
KFB im Pfarrsaal

20:00 Uhr: Pfarrfasching

Sonntag, 7.2.

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Aschermittwoch, 10.2.

19:00 Uhr: Gottesdienst mit
Verteilung des Aschenkreuzes

Samstag, 20.2.

16:00 Uhr: Jahreshauptversamm-
lung der KFB im Pfarrsaal

Regelmäßige Termine

Sonntagsmessen

Jeden Sonntag um 9:00 Uhr

Abendmessen

Jeden Dienstag und Donnerstag
um 19:00 Uhr in der Kapelle

Taufvorbereitung

Jeden 1. Montag im Monat um
20:00 Uhr in Kremsmünster

Kinderkirche

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr

Seniorennachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat um
13:30 Uhr im Pfarrzentrum

Kanzleistunden

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Ein Leben ohne Feste?

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“ (Demokrit) – Dieser Spruch geht mir nicht aus dem Kopf, denn manchmal hab' ich das Gefühl: Ein Fest jagt das andere. Aber was wäre ein Leben ohne Feste? Das Kirchenjahr bietet anhand der Kirchenfeste Orientierung, Sicherheit, eine klare Struktur und damit „an guat'n Grund, dass d'Leut zaumkemman“. Für jeden Einzelnen sind es die persönlichen Feste, Geburtstage, Familienfeste, Hochzeiten uvm., die das Leben schöner und reicher machen. Feste sind Höhepunkte, bei denen ganz besonders die Kinder ihr Leben mit allen Sinnen bejahen und Gemeinschaft erleben. Weltliche und religiöse Feiern beruhen stets auf Bräuchen und Traditionen. Wir bestehen auf unseren Gewohnheiten und halten daran fest: „Des hauma immer so g'macht!“ oder „Des is a Brauch, des muaß so sei!“

Rituale sind so alt wie die Menschheit, sie stärken unser Selbst, stiften Ordnung und regeln Übergänge. Schon die Kinder verbinden früh ein Fest mit gutem Essen, Zusammenkommen und vertrauten Liedern. Sie wissen, was der Reihe nach kommt, vertrauen darauf und es entsteht Vorfreude. Feste begrenzen den Alltag, begleiten uns durch Lebensabschnitte und stärken die Familie. Das bevorstehende Geburtstagsfest des bekanntesten Kindes des christlichen Abendlandes werden wir alle zum selben Zeitpunkt, jede Familie mit ihren eigenen Ritualen, im Sinne der Einkehr und Gemeinsamkeit feiern. Ich freue mich schon jetzt auf das Friedenslicht, die Kindermette, Weihnachtslieder, die Stube voll Familie, das Ausrauchgehen und ganz besonders auf die leuchtenden Kinderaugen vor dem Christbaum.

Silvia Froschauer



Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.

Theodor Storm

SORELLE  RAMONDA

- Gumpoldsberger
- Doppelbauer
- Bittermann

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

office@gdb.legal

www.gdb.legal



Vor Kurzem hatte ich einen Friseurtermin im Nachbarort. Ich musste etwas warten. Nach mir kam ein Mann mittleren Alters herein, der einen Stapel aktueller Zeitschriften mit hatte und die alten austauschte. Er erzählte, dass er gerade vom Welser Bahnhof komme, wo sehr viele Flüchtlinge unterwegs seien und auf die Weiterreise warteten. Er sagte: „Immer wenn ich so etwas sehe, bin ich heilfroh, nicht in einem Land zu leben, aus dem man fliehen muss. Da ist es mir viel lieber, dass wir es uns leisten können, Flüchtlinge aufzunehmen.“ Als er wieder weg war, wurde darüber diskutiert. Die Leute beim Friseur waren gar nicht seiner Ansicht. Die vorherrschende Meinung war, dass man die Flüchtlinge nicht ins Land lassen sollte, aber wegen dem Schengen-Abkommen (Reisefreiheit innerhalb der EU) gehe das ja leider nicht so einfach. Bald feiern wir wieder Weihnachten. Waren Maria und Josef, nachdem Jesus geboren wurde, nicht auch auf der Flucht? Mussten sie nicht mit ihrem Kind vor Herodes nach Ägypten fliehen? Apropos Weihnachten und Schengen-Abkommen: In unserer Familie gibt es seit zwei Jahren ein Schenken-Abkommen. Wir schenken uns zu Weihnachten nur mehr im engsten Familienkreis etwas Materielles. Im großen Familienkreis schenken wir uns nur Zeit und Gastfreundschaft. Das kurbelt zwar das Weihnachtsgeschäft nicht so an, aber es lindert den Vorweihnachtsstress. Vielleicht hilft es auch ein wenig, die Welt gerechter zu machen und länger intakt zu halten. Ich hoffe es sehr für meine Enkerl.

Besinnliche Weihnachten!
Euer Öko-Opa

Außenrenovierung der Kirche

Schon seit längerer Zeit ist eine Außenrenovierung der Kirche geplant. Durch den insgesamt guten Bauzustand war dies jedoch nicht dringlich. In letzter Zeit stellten aber vom Turm herabstürzende Verputzteile eine zunehmende Gefahr dar. Anfang November führte die Firma Zambelli eine Schadensaufnahme sowie eine provisorische Reparatur der größten Schäden durch. Die Diözese wird nun ein Sanierungskonzept erstellen. Es ist geplant, die Außenrenovierung 2017 durchzuführen. Die Kirche wird damit erstmals auch einen Farbanstrich erhalten.

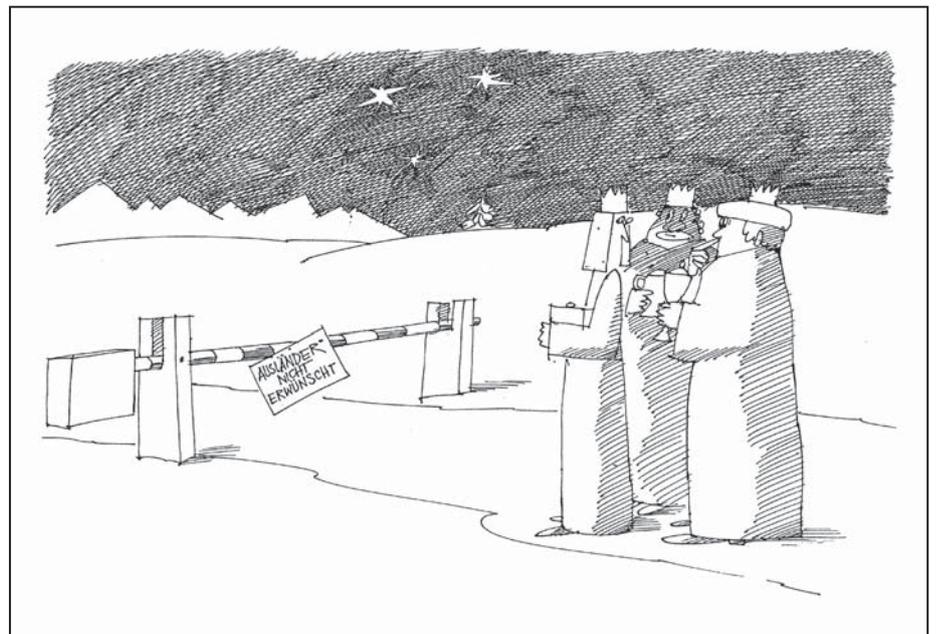
Walter Brummer

(Vorsitzender des Finanzausschusses)



Reparaturarbeiten an der Sattledter Kirche.

Willkommenskultur?!



Über viele Grenzen hinweg ziehen die drei Könige zur Krippe. Kein Grenzbaum hindert sie. Weil sie dort willkommen sind. Die Krippe ist der Ort grenzenlosen Willkommens – für alle Menschen, egal, ob sie Geschenke bringen, anbeten möchten, Hilfe ersehnen. Diese Offenheit sollte uns Beispiel sein. Dann wohnt Christus unter uns.

aus „image“ (Arbeitshilfe für gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)



Zeit zur Besinnung

Besinnung meint so etwas wie: wieder zum Sinn kommen, den Sinn suchen, sich aktiv mit dem Sinn beschäftigen, dem Sinn nachgehen oder sich der Sinnfrage stellen. Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, 2015/16 wird es das Jahr des Evangelisten Lukas sein, des Evangelisten der Barmherzigkeit. Auch aus diesem Grund wird Papst Franz(iskus) am 8. Dezember das Jahr der Barmherzigkeit feierlich ausrufen. Zurück zum Sinn und zum Advent: Die Evangelien der vier Adventsonntage geben schöne Aspekte auf Sinn und Inhalt des neuen Zeitabschnittes.

Nehmt euch in Acht, dass die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren. (Lk 21,34)

Die Botschaft des ersten Adventsonntages spricht eigentlich vom Ende der Welt, auf das die Völker mit Bestürzung und Ratlosigkeit reagieren. „Eure Erlösung ist nahe“, sagt uns Jesus da allerdings zu und gibt den oben genannten Rat. Ein neuer Anfang hat mit dem Ende zu tun, ja setzt ihn sogar voraus:

läßt ein hinzuschauen auf das, was gerade los ist bei mir und in meiner Umgebung. Und ja, die (Er)Lösung kommt nicht (nur) durch unser kluges Denken und Handeln, sondern von oben: Lediglich notwendig ist es, sich nicht verwirren zu lassen durch die Sorgen des Alltags. Hinter dem Alltag in Ruhe etwas anderes erwarten. Ein

ruhiges und besinnliches Ritual, wie eine fixe Zeit, ein fixer Ort der Ruhe, des Gebetes oder des hörenden Zusammenseins kann dabei helfen.

Bereitet dem Herrn den Weg! (Lk 3,4) Und in weiterer Folge: Was krumm ist, soll gerade werden. Eine Zusage, dass das Heil von Gott kommen



Rembrandt van Rijn: Der barmherzige Vater. (Quelle: commons.wikimedia.org)

wird. Unser Beitrag: bereit werden, Verschlungenes und Verworrenes ausrichten an dem, der sowieso alles weiß und unendlich liebt. Auch wenn die Botschaft eine uralte ist, ist sie dennoch immer wieder neu umzusetzen im eigenen Leben (das ist der Weg, auf dem das Heil kommt). Denn so, wie sich ein Kabel oder eine Schnur

immer „von selbst“ verknotet und verwurstelt, so ist es auch mit den vielen Beziehungen und Entscheidungen im eigenen Leben.

Ich taufe nur mit Wasser. Es kommt aber einer ... er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. (Lk 3,16)

Was müssen wir tun? – Das wird auch im Evangelium des dritten Sonntags gefragt; „Nichts Besonderes“ ist die Antwort, außer Ehrlichkeit und Genügsamkeit im eigenen Leben – und: warten auf den, der kommen wird. Und es wird groß werden. Was wir jetzt nur mit Zeichen begehen, es wird uns innerlich erfassen, so es bereit ist dafür.

Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. (Lk 1,45)

Am vierten Adventsonntag ist es Maria, die zum Beispiel und Urbild dessen wird, was mit uns geschieht. Sie war bereit und hat geglaubt, sie hat empfangen und wird bald gebären. Auch wir in der Kirche sind dazu bestimmt,

Christus zu gebären – ihn auf die Welt zu bringen. Zeichenhaft tun wir es immer schon in den gemeinsamen Feiern des Wortes und Sakramentes. Im Leben geschieht es schon vielfach, dort wo die Liebe spürbar wird. Das Fest der fleischgewordenen Liebe Gottes ist nahe. Auch in uns?

P. Siegfried Eder

Kindergarten und Krabbelstube

Liebe Eltern!

Am 22. und 23.02.2016 findet die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr statt.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2016/17 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zur Einschreibung zu vereinbaren.

Sie erreichen uns am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und montags von 14:00 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 07244 89 03.

Anmeldeschluss zur Terminvereinbarung ist Freitag, der 29.01.2016. Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden jene Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

*Susanne Mistlberger & das Team
von Kindergarten und Krabbelstube*

Neue Gesichter im Kindergarten

Seit 1.10. gehört Katharina Hagendorfer aus Kremsmünster zu unserem Team. Als Stützkraft in der 2. Integrationsgruppe ist sie für das Kind mit besonderen Bedürfnissen mit verantwortlich.



**Katharina
Hagendorfer**



Lorenz Pata

Ebenfalls neu im Team begrüßen wir den Zivildienstler Lorenz Pata aus Eberstalzell. Beide haben sich in den ersten Wochen gut eingearbeitet und unterstützen unser Team in Kindergarten und Krabbelstube.

Malzeit!

Manfred Schnellberger und Josef Huber zeigen Aquarelle, Zeichnungen und Acrylbilder in der Aula der Neuen Mittelschule Sattledt.

Wir laden herzlich ein zur

Vernissage

**am Donnerstag, 26.11.2015
um 19:30 Uhr.**

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 27.11., 9 - 19 Uhr

Samstag, 28.11., 9 - 19 Uhr

Sonntag, 29.11., 10 - 14 Uhr

Katholisches Bildungswerk Sattledt



Großer Andrang beim Kasperl

Am 16. Oktober durften wir die Puppenkistlbühne aus Schwertberg wieder zu zwei Kasperltheater-Vorstellungen begrüßen. Mit den Stücken „Kasperl und das Schlossgespenst“ und – passend zum bevorstehenden Weltspartag – „Omas Sparschwein“ konnte der Kasperl wieder die Kinder begeistern. Bei der ersten Vorstellung war der

Andrang so groß, dass der Pfarrsaal fast zu klein wurde.

Mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken sorgten die Bibliotheksmitarbeiterinnen für gute Stimmung und einen schönen Ausklang. Auch nächstes Jahr wird es ein Kasperltheater geben, der Termin ist schon fixiert.

Hans Mair

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

Söll
Holz- und
Dachbau
beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leltzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at

renato
zambelli

Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc
www.zambelli.cc

ÜBER ALLEN DÄCHERN



SPENGLER-MEISTERBETRIEB
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN
VERZINNEN · BLEIARBEITEN
KUNSTSPENGLEREI

Segnung des Außenspielbereichs

Im September konnte nach der gemeinsamen Planungs- und Umsetzungsphase durch Kindergarten, Pfarre und Gemeinde der neue Au-

Bereich über die Bauphase.

Im Rahmen dieser Feier wurde unserem langjährigen Mandatsvertreter Wolfgang Federmair von der Pfarre



P. Arno Jungreithmair, Susanne Mistlberger, Anna Raberger, Wolfgang Federmair und Bürgermeister Ing. Gerhard Huber.

ßenspielbereich des Kindergartens, bezeichnet als „gelber Garten“, in Betrieb genommen werden. Am 25. Oktober 2015 fand die feierliche

und der Gemeinde für sein Engagement für diese ehrenamtliche Tätigkeit gedankt und seine Nachfolgerin Anna Raberger herzlich begrüßt.



Segnung durch P. Arno Jungreithmair sowie feierliche und musikalische Gestaltung durch die Kindergartenkinder.

Segnung des Gartens durch P. Arno im Beisein der Kindergartenkinder, deren Eltern und vieler Sattledter Gemeindeglieder statt. Bürgermeister Ing. Gerhard Huber gab einen kurzen

Die Kindergartenkinder umrahmten die Feier mit einem musikalischen Beitrag und ließen den Garten nach dem Durchtrennen des Bandes aufleben.

Susanne Mistlberger



Der Nikolaus kommt

Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.

Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Donnerstag, den 3.12. oder am Freitag, den 4.12. Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne. Die Erfahrung zeigt, dass sehr junge Kinder vom Besuch des Nikolaus zuhause allerdings oft noch überfordert sind. Wir empfehlen daher,



den Nikolaus erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuladen. Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Freitag, den 27. November 2015 wieder abgegeben werden.

Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam

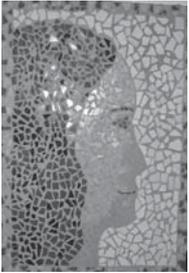
BFAIR²¹

global verantwortlich leben

B-Fairdl sagt:

„Flüchtlinge sind Menschen wie wir, die besondere Probleme haben.“

Frauenmosaik



21. Dezember,
19:30 Uhr:

Gang im Advent

Wir treffen uns beim Pfarrheim. Im Rahmen einer kleinen Wanderung (bitte Laternen mitnehmen) wird ein Bild der Hl. Familie mitgetragen. Steinweg-Thannbauer-Spörer-Kirche.

18. Jänner, 19:00 Uhr:

Krippen-Paul

Wir treffen uns um 18:00 Uhr am Schulparkplatz. Eintritt 2,50 € Im Haus von Paul Pfaffenbichler in Steyr sind über 700 Krippen ausgestellt.

15. Februar, 20:00 Uhr:

Musikalischer Abend

Volkslieder, lustige Lieder, Jodler etc. werden wir an diesem Abend singen, um endlich wieder in einer gemütlichen Runde Liedertexte im Repertoire zu haben.

Renate Huber

Sattledt klaubt

Vor einigen Jahren wurde von der b-fair-Gruppe die Aktion „Sattledt klaubt“ gestartet.

Einige fleißige SattledterInnen klaben seitdem jedes Jahr bei Landwirten, die das Obst selbst nicht verwerten. Fritz Deixler-Wimmer presst das Obst und macht daraus den Gärmost, der am Stephanitag gesegnet wird und sogar

klaubt“ mitgeholfen haben!

Heuer kamen viele neue Helfer dazu. Fünfmal wurde geklaubt, und jedes Mal waren acht bis zehn Asylwerber dabei. Aus einem Teil des Obstes machten heuer Traudi Eckmair und Christine Mitterhauser 200 Liter Süßmost, Fritz wieder 300 Liter Gärmost. Der andere Teil wurde verkauft, und



Gemeinsames „klauben“ verbindet. Viele fleißige Hände halfen zusammen.

bei der Mostkost schon Preise gewonnen hat. Das ganze Jahr über kann jeder beim Fritz den Pfarrmost kaufen. Cilli Hofinger hat in den letzten Jahren den Süßmost gemacht, der bei allen Veranstaltungen der Pfarre statt gekaufter Limonade ausgeschrieben und sehr gerne getrunken wird. Das ist für mich Nachhaltigkeit. Obst, das verfaulen würde, wird zu Saft veredelt, schmeckt gut und ist gesünder als die zuckerhaltige Limonade. Ein großer Dank an alle, die bis jetzt bei „Sattledt

das Geld wird für die Finanzierung der Deutschkurse der Asylwerber verwendet. Ein besonderer Dank gilt Gertraud und Wolfgang Rührlinger, die immer dabei waren, die Helfer zu den Bauern gebracht und das Obst verkauft haben. Gertraud sagte, dass es sehr lustige Nachmittage waren, aber auch bereichernd. Das Klauben macht mehr Spaß, wenn viele zusammenhelfen, und durch das Gespräch erfuhren sie mehr aus dem Leben der Asylwerber.

Renate Huber

 **BDS BUCHNER**
Druck - Service e.U.
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

AMEDIA^{XX}HOTEL
EXPRESS

Gelebtes B-Fair-Konzept in der NMS

Alle Mitmenschen achten

Das in unser Schulprofil fest aufgenommene B-Fair-Projekt startete



Besuch von Sr. Anne in der NMS.

heuer mit dem Besuch von Sr. Anne Healy aus den Philippinen.

Begleitet wurde sie von Frau Prühlinger und Herrn Mag. Gaspard von Missio-Linz. Sr. Anne erzählte in 7 Klassen von ihrem Bildungs- und Ernährungsprogramm für die sogenannten „Friedhofskinder“ in Cebu. Sie arbeitet dort unermüdlich für die ca. 4500 Menschen, die keine andere Bleibe als einen aufgelassenen Friedhof haben. Während die Eltern versuchen auf den Mülldeponien der Stadt durch Sammeln von verwertbaren Sachen ein paar Pesos zu verdienen, sind die Kinder oft sich selbst überlassen. Wäre da nicht Sr. Anne und ihr Team.

Die Schüler zeigten sich berührt vom Schicksal dieser Kinder und arbeiteten fleißig am Projekt „Sonntag der

Weltkirche“. – Das hat sich gelohnt! Der von NMS und VS gestaltete Gottesdienst war sehr gut besucht,

wirkten das Spendenergebnis vom Vorjahr sogar toppen! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Mitwirkenden!

Im Rahmen der Aktion „Fair trade school“ wurden auch wieder EZA-Waren angeboten und die beliebte Jugendaktion „Naschen

mit Fair-stand“ hilft, das Augenmerk auf gerechteren Handel zu legen.

Die Schöpfung bewahren

Eine Religionsstunde der besonderen

Art gestalteten die Schüler der 1. Klassen. Die Schöpfung zu bewahren beginnt mit dem (Wieder)Entdecken der Schönheit der Natur, dem Staunen über die Vielfalt und mit dem Erkennen von scheinbar Selbstverständlichem, das

die Erde hervorbringt. Mit großer Begeisterung und Behutsamkeit legten die Kinder ihre mitgebrachten Dinge zu einem prachtvollen Naturmandala.

Den Glauben leben

Ein besonderes Highlight für die SchülerInnen der 1. Klassen und der 4a war auch heuer die Gestaltung einer kleinen Andacht im Rahmen des Anbetungstages. Es tat gut, auch im Schulalltag einmal bewusst inne zu halten – zur Ruhe zu finden und Jesus zu danken, dass er im Hl. Brot bei uns bleibt. So wie es P. Siegfried treffend formuliert hat: „ER schaut mich an – und ich schaue IHN an!“ Ein berührender Augenblick war auch heuer wieder die Bibelsegnung. Jeder Schüler bekam eine Gesamtausgabe der Bibel überreicht und es ist schön zu wissen, dass das Wort Gottes unsere Kinder begleitet.

Hermine Holzner



Schüler der 1. Klasse mit ihren Bibeln.

Die Pfarre dankt!

Die Pfarre dankt der Familie Stöger für die Spende der Kranzablöse beim Begräbnis von Frau Maria Stöger!

ofen galerie
öfen - herde - kaminbau
ARGE KAMIN
powered by thaler gmbh
www.ofengalerie.at
carl-blum-str. 3, 4600 wels t 07242-47596-0, f dw-4

Hofer

Einer für alle...

essen-trinken-plaudern
SOWIESO
der treffpunkt.

Fam. Pointl
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag



Wir gratulieren zum Geburtstag

95 Jahre

Mörtenhuber Maria
Wasserturmstraße 22
am 6. Februar

94 Jahre

Stadlhuber Margaretha
Sattledterstraße 5
am 31. Dezember

92 Jahre

Hlavacek Josef
Brucknerstraße 5
am 30. Jänner

Steingruber Hildegard

Brucknerstraße 7
am 28. Februar

89 Jahre

Reichardt Josef
Lindenstraße 8
am 9. Dezember

Hlavacek Hermine

Brucknerstraße 5
am 21. Jänner

87 Jahre

Bründl Klara
Wasserturmstraße 3
am 3. Jänner

Huber Katharina

Obere Zeile 10
am 1. Februar

Mayr Maria

Altenheim Thalheim
am 9. Februar

Bieregger Katharina

Im Hart 14
am 11. Februar

86 Jahre

Lindinger Maria
Pollham 11
am 3. Jänner

Wahlmüller Karoline

Kirchdorfer Straße 22
am 20. Februar

85 Jahre

Otis Berta
Maidorf 14
am 9. Dezember

Bamminger Eleonore

Sportplatzstraße 2
am 11. Jänner

Burgstaller Maria

Goldstraße 7
am 21. Jänner

84 Jahre

Grottenthaler Wilhelm

Goldstraße 5
am 3. Dezember

Platzer Augustine

Pater-Engelbert-Straße 4
am 28. Februar

83 Jahre

Richter Josef
Maidorf 23, Ried im Tkr.
am 26. Februar

Holzinger Margareta

Unterhart 2
am 10. Februar

Ettl Maria

Oberhart 7
am 10. Februar

82 Jahre

Rührlinger Leopoldine
Großharrerstraße 5
am 23. Februar

Weingartmair Katharina

Prielstraße 10
am 15. Februar

81 Jahre

Karlsberger Hermine
Maidorf 40
am 17. Dezember

Mair Johannes

Dirnberg 2
am 27. Februar

80 Jahre

Weiland Katharina
Würzburgerweg 9
am 28. Jänner

Binder Juliana

Zeitlhub 4
am 21. Februar

75 Jahre

Kienbauer Friedrich

Im Hart 12
am 5. Dezember

Steinmaurer Karl

Maidorf 4
am 29. Dezember

Hundstorfer Georg

Oberautal 15
am 2. Jänner

Schirl Katharina

Friedhofstraße 5
am 11. Jänner

Harrer Maria

Pater-Engelbert-Straße 4
am 21. Februar

Mayr Johann

Landstraße 7
am 21. Februar

Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). – Danke!

„Historische“ Synode in Rom

Geschieden und wiederverheiratet

„Historische Synode“ – so wurde die zweiwöchige Beratung zum Thema Ehe und Familie, die im Oktober stattgefunden hat, von den Teilnehmern aus Wien und München bezeichnet (Kardinal Christoph Schönborn und Kardinal Reinhard Marx).

Im Schlussdokument, das mit Zweidrittelmehrheit beschlossen wurde, wurde z. B. in Bezug auf wiederverheiratete Geschiedene die Stellung des Gewissens besonders betont. Ein Kommunionverbot wird nicht mehr erwähnt. Die Betroffenen dürften sich keinesfalls exkommuniziert fühlen, heißt es. Es wird das seelsorgliche Gespräch sehr empfohlen, um die vorangegangene Beziehung gut abzuschließen bzw. Unaufgearbeitetes zu klären oder begangenes Unrecht zu bereinigen.

Schreiben des Papstes wird erwartet

Die Synode und ihr Abschlussbericht im Umfang von 100 Seiten haben



Papst Franziskus bei der Generalaudienz am 2.9. in Anwesenheit von 320 Pilgern aus den Kremsmünsterer Stiftspfarrern.

beratenden Charakter. Wie der Papst daraus Entscheidungen formt (vermutlich in einem nachsynodalen Schreiben in einigen Monaten), ist ihm überlassen. Das Ergebnis der Synode stärkt ihm den Rücken für Reformen und gibt ihm viel Handlungsspielraum. Nachdem Papst Franziskus im kommenden Monat ein „Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen wird, lässt das auch auf einen entsprechenden Inhalt seines Schreibens hoffen.

P. Arno Jungreithmair

Gleichgültigkeit überwinden!

„Überwinde die Gleichgültigkeit und gewinne den Frieden!“ – Das ist das Motto zum Weltfriedenstag am 1. Jänner 2016.

Vor der Gleichgültigkeit warnt Papst Franziskus in vielen seiner Ansprachen, angesichts zahlreicher Flüchtlingskatastrophen sprach er von einer „Globalisierung der Gleichgültigkeit“. Gleichgültigkeit lässt sich nur mit Liebe überwinden. Liebe, die auch vor Leiden nicht zurückschreckt.



Am 1. Jänner 2016 wird der Weltfriedenstag begangen.



BAMMINGER

4642 Sattlet, Sportplatzstraße 2
Tel. 07244 / 88 31
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169
Tel. 07242 / 45 6 73
Fax 07242 / 45 6 73-19

www.bamminger.at

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

Oberösterreichische
Versicherung AG

REGIONA

KREMSMÜNSTERER
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

**Holzpellets
AKTION**

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt

Wann kommen die Sternsinger?

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen!
Öffnen wir den Sternsängern die Türen:

Samstag, 2. Jänner
Obere/Untere Zeile
Sattledt Ort
Oberautal/Maidorf/Harhagen

Sonntag, 3. Jänner
Sattledt Süd
Sattledt Nord-Ost, Pollham
Unterhart

Montag, 4. Jänner
Sattledt Land
Großendorf
Oberhart

Dienstag, 5. Jänner
Sattledt Nord

Genaue Gebietseinteilung:
Siehe Schaukasten
neben der Kirche!

P.S.: Wir suchen noch Köchinnen
und Köche für die fleißigen Stern-
singer! Bitte meldet euch bis 14. De-
zember bei:

Christoph Langer 0664 73 91 66 08

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Alle, die gerne Besuch von den Stern-
sängern haben, am geplanten Termin
aber nicht zu Hause sind, können sich
bei Agnes Pernerstorfer (0650 588 60
10) melden. Sie bekommen dann am
6. Jänner Besuch von der „alten Reser-
ve“ von Sternsängern.

Trauungen



keine Trauungen



Taufen

Alexander Arthur Scheidl am 27.09.

Eltern: Silvia Scheidl und
Robert Mathis
Ziegeleistraße 10

Magdalena Steppan am 10.10.

Eltern: Melanie Steppan und
Andreas Gundendorfer
Littring 18

Elias Schnallinger am 11.10.

Eltern: Sarah Schnallinger und
Thomas Berner
Birkenstaße 10

Daniel Elias Fleischer am 17.10.

Eltern: Monika und Dieter
Steinhaus

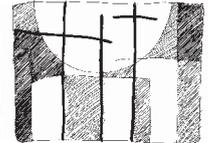
Patrick Edlinger am 24.10.

Eltern: Regina Edlinger und
Norbert Spiss
Am Graben 3

Sophie Balazs am 24.10.

Eltern: Laura und Denes
Landstraße 6

Sterbe- fälle



Herta Wilpert am 25.09.

im 81. Lebensjahr, Kremsmünster

Dagmar Murauer am 01.10.

im 59. Lebensjahr, Wels

Adolf Findenig am 15.10.

im 70. Lebensjahr, Eberstälzell

Stift Kremsmünster **5. u. 6. Dez. 2015**
Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr; So.: 09.00 - 18.00 Uhr

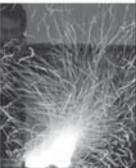


120 Aussteller mit Schauwerkstätten
Großes kulinarisches Angebot
Weihnachtsgeschichte mit Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster
Musikalisches Rahmenprogramm mit vielen heimischen Musikern

Kinderprogramm: Max Wully-Handpuppenspieler, kreatives Gestalten, kleine Geschenke selbst hergestellt, sinnliche Weihnachtseindrücke, der Nikolaus kommt, Ponyreiten, Kräuter erkennen, Häckel-Kinderstübchen

Adventkonzert in der Stiftskirche, Sa., 17.00 Uhr
Adventcafe im Apostelzimmer
Geistliches Programm mit den Mönchen: Chorgebet, Messen...

Eintritt:
 Erwachsene: € 3,00 (inkl. Kaisersaal und barocken Fischkalter)
 Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) bezahlen keinen Eintritt.
 Angebot für Gruppen ab 15 Personen:
 Führung in die Kunstsammlungen und Eintritt zum Adventmarkt
 pro Person – € 6,00 (mit Voranmeldung)


Adventmarkt

 **UNIQA**

GeneralAgentur
Ennser&Kapeller-Güttler OG
Hauptstraße 26
4642 Sattledt
Tel.: +43 7244 80789

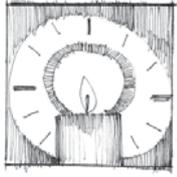
■ Ihr Versicherungs-
partner vor Ort!

Tourismusverband Sattledt

SATTLEDT
AM VORALPENKREUZ

Mit Sicherheit mehr ...

Wir wünschen frohe Weihnachten!



Schlüsselworte zur WEIH-NACHT

Gottes Menschwerdung

Es gibt keine besser bezeugte Nachricht aus der Antike als diese: Gott, der den Kosmos begründete, Milliarden von Galaxien zu einem unvorstellbaren Ziel bewegt, dieser Gott kam auf den kleinen blauen Planeten, wurde von einer Frau geboren und ist in einem Stall zu finden.

Ein Kind im Zentrum des Geschehens

Wehrlos, mit offenen Händen. Es möchte einfach Beziehung, möchte liebkost werden. Religion heißt demnach: Diesem Gott geht es um Zuwendung. Niemand soll sich fürchten müssen vor Ihm, so wie vor einem Kind niemand Angst hat.

Die erste Weihnachtspredigt war kurz und einfach: FÜRCHTETEUCH NICHT! Bis heute gehört die Angst zu den quälenden

Begleiterscheinungen unseres Daseins. Die Steigerungsform von Angst ist Heidenangst: Der Begriff weist darauf hin, dass Angst mit dem Verlust des Gottvertrauens wächst.

Die Futterkrippe

Beth-lechem heißt übersetzt „Haus des Brotes“. Wenn das Kind in einem Futtertrog liegt, ist das schon ein deutlicher Hinweis, dass dieser Neugeborene einmal Nahrung sein will, so wie das Heu die Nahrung für das Vieh ist. Ein Verweis auf das Letzte Abendmahl – Nehmt, esst und trinkt mich!

Die Geburt geschieht in einem Stall. Maria muss sich wohl gedacht haben:

Lieber Gott – hast du nicht ein Bett eingeplant ...? Kein Zimmer arrangiert? – Im Stall sollte der Herr der Welt zur Welt kommen. In einem Stall riecht es nicht besonders gut. Es gibt Kuhfladen. Es ist schmutzig. Seit der Weih-Nacht im Jahr 0 gilt: Wenn's einem dreckig geht, darf man besonders mit Seiner Gegenwart rechnen.

Windeln

Das Alltägliche, ja das Schmutzige ist von nun an der Ort, wo wir Gott finden



„Dies geschah, als Quirinius Statthalter von Syrien war.“ (aus dem Weihnachtsevangelium)

können. Nicht nur in heiligen Räumen, nicht bloß bei Heiligmägigen, auch bei mäßig Heiligen, ist Er da.

Gott steigt herab

Ein Gefängnisseelsorger erzählte, dass ihm bei einem Rundgang durch die Zellen jugendlicher Straftäter aufgefallen sei, die meisten der jungen Leute hätten keinen oder einen kaputten Spiegel. Er fragte bei den Verantwortlichen nach, ob denn kein Geld dafür vorhanden sei? Nein, das sei nicht der Grund, war die Antwort. Die Jugendlichen haben Schwierigkeiten, sich in den Spiegel zu schauen. Sie ertragen es nicht, sich selbst anzusehen. – Was sagt das Weihnachtsfest

zu dieser Situation? Gott kommt nicht nur zur Welt, sondern in das unterste Milieu, um auch allen Gestrauchelten Gelegenheit zu geben, sich ihres göttlichen Kerns zu besinnen und neu zu beginnen.

Weihnachten, Fest der Lieder

In einem Grazer Weihnachtsbüro sind 12.000 Weihnachtslieder registriert. Vom weltweit bekanntesten, „Stille Nacht“, hat Josef Mohr 6 Strophen geschrieben. Eine der eher unbekannteren

lautet: „Stille Nacht, hl. Nacht, wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoss und als Bruder huldvoll umschloss Jesus die Völker der Welt!“

In dieser Nacht wird jeder Mensch ausdrücklich zum Gottessohn, zur Tochter Gottes erklärt, und Christus wird als der Völkerverbindende dargestellt. Eine Welt-Union wird angedeutet.

Christbaum

1419 hat erstmals die Bäckerschaft in Freiburg einen Gabenbaum mit Süßigkeiten aufgestellt, den die Kinder auf Neujahr plündern durften. 1775 führte Goethe den Weihnachtsbaum am Hof von Weimar ein. Weil die hl. Nacht der Übergang ist vom alten zum neuen Menschen, vom verlorenen Paradies zum offenstehenden Himmel, darum stellen wir auch in unsere Wohnzimmer einen Baum, den Christ-Baum, der uns mit seinem Schmuck dran erinnert, dass auch die Schöpfung einen neuen Glanz bekommt durch das Herabsteigen Gottes zur Erde.

P. Arno Jungreithmair

Frohe Weihnachten wünschen die Wirtschaftstreibenden!



Versicherungsagentur
DIETACHMAIR
REGIONAL
KREMSMÜNSTERER
VERSICHERUNG
Oberösterreichische
Versicherung AG
Karl: 0664 - 444 93 25
Martin: 0664 - 76 78 175
4642 Sattledt, Mairdorf 33, k.dietachmair@oeev.at

SORELLE RAMONDA

Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287066

STEW® *einfach clever!*
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

renato
zambelli

Wohlfühloase
Anna Brühwasser
ärztlich geprüfter Aromapraktiker
Föhrenweg 2, A-4642 Sattledt
Tel.: 0664 / 8776898
Email : anna.bruehwasser@aon.at

LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS

Christbäume
Familie Weingartner
Oberhart 2, Tel. 0664/1940007

YOUNG LIVING
ESSENTIAL OILS
www.wohlfühl-oase.at

FUNK-TAXI
07241/2728
0664/3949277
Hermann **ACHLEITNER**
(BRUCKBACHER e.o.g.)
Sattledt - Steinerkirchen - Eberstalzell

Zoni Doris
Trafik.Lotto-Toto.Schreib-Geschenkwaren

GENERALI
Christian Winkler 0650/800 5550
Klemens Kaiser 0676/8252 2430

LANDESPRODUKTE
4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at
SEIERL
Holzpellets
AKTION

HAUS & HOF-MARKT
Ackerl

Söll
SÖLLRADL GmbH
Gewerbstraße 7
Leitzore NORD II
A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246
Fax: +43(0)7244/8246-4
office@söll.co.at
www.söll.co.at
Holz- und
Dachbau
beste Verbindungen.

KAIBLINGER GESMBH - Transportbegleitung
Ziegeleistraße 13, 4642 Sattledt
Tel. 0664 357 2 456
office@kairtrans.at

A-4681 Steinbrunn
Oberhart 57
T +43 07242 27501
F +43 07242 27503
office@filmstier.at
www.filmstier.at
FILZ MAIER
FILZMAIER
KREMSMÜNSTERER
VERLEBUNG

BAMMINGER
A-4642 Sattledt Sportplatzstraße 2
Tel. 07244/8831, 8832, Fax 8831-21

HAARwerkstatt Karin
Friseurmeisterin
Mobil: 0676/704 52 17

SPAR
4642 Sattledt, Friedhofstrasse 7

BERG SPORT OUTLET **NEU**
IN SATTLEDT
OUTDOOR - WANDERN - RUNNING - SKI - BIKE

Bauer / Furniere
Furniere — Schnittholz
Bauer Roland
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

PEUGEOT
scheidl
Kremsmünster
Tel. 075 83 / 75 64
www.peugeot-scheidl.at

KFZ Kienbauer Reinhard
4642 Sattledt, Im Hart 11

WIMMER
-LKW.AT
Anton Wimmer

BDS BUCHNER
Druck - Service e.U.
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank

krumhuber.design
planung | einrichtung
www.krumhuber-design.at

Kremsmair
A-4551 Ried im Traunkreis, Großendorf 69
TEL.: 0 75 88 / 70 09, FAX DW-18
mail: office@elektro-kremsmair.at
www.elektro-kremsmair.at



**GEMEINSAM
IM ZENTRUM**
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE

Dr. Veronika
Werner-Tutschku
Mag.ª Eva Hagmair
Irene Fischer
Mario Jedinger

Veterinärstraße 2
4642 Sattledt
www.praxis-giz.at

Gerda Leitner
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Lebensberatung und Aufstellungsarbeit - Praxis Lebensraum
Birkenstraße 15, Tel. 0664/2204219, www.theasys.at

Gasthof
**Bäck
im Holz**

E P O S
Vitalzentrum
www.epos-vitalzentrum.com



Thermomix



Institut Reindl
Prielstraße 8
Tel. 07244/8123



AMEDIA HOTEL EXPRESS

CHANNOÏNE
IN VITA
POINT

Brigitte Eder
Pollham 2 | 4642 Sattledt
Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478
brigitte.eder@channoine-partner.com
www.channoine-partner.com/brigitte.eder

WWW.LINDINGER-SATTLIEDT.AT
Ihr Partner rund um's Haus



Stoagoartn Verlegetechnik

Gewerbestraße 3
4642 Sattledt

DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129

FARBEN
LACKE **ReiColor**
www.reicolor.at



DR. MARTINA STROBL

Frauenheilkunde & Geburtshilfe
A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at

Tandem Teich

Emin Elshan

Geschäftsführer

Lindnerstraße 2
4642 Sattledt

Tel. +43 (0) 7242 / 202 29
Fax. +43 (0) 7242 / 202 29
Mobil. +43 (0) 650 / 884 07 18

MFT
www.mft-tech.at

Wurzel Werk

Floristik erleben

Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451

Happy-pool
RELAX & WELLNESS



Ramona Briendl
gewerbliche Masseurin

Oberstraße 12, 4642 Sattledt
Mobil: 0 664 - 69 80 534
ramona.briendl@schubert.at

CUTART

Reinhold Linzer

Öffnungszeiten:

Di 9:00-14:00 | Mi & Do 9:00-17:00
Fr 9:00-20:00 | Sa 9:00-13:00

Schulstraße 7
4642 Sattledt
Tel. 07244 80 651



Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

Prof.

JOSEF PLATZER

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941



GEODATA Ziviltechnikerges.m.b.H.

Katastervermessung, Grundlagen- und Bauvermessung, Industrievermessung und 3D-Fertigungsmesstechnik, Informationssysteme

HUNGER
ELEKTROTECHNIK

Kosmetik-Farbe-Stil
Kerstin Kaiser

0664/1324364

www.kosmetik-kaiser.at

■ Gumpoldsberger
■ Doppelbauer
■ Bittermann
Rechtsanwälte in Kooperation

Fronius

GRENZEN VERSCHIEBEN

Essen für alle
SOWISO
der Treffpunkt.

Restaurant
HERMES

Griechische Spezialitäten

Hauptstraße 13, 4642 Sattledt
Tel. +43 (0)7244 / 89 20

Neubau & Sanierung

thaler kamin

Öfen herds zentralheizungen

ofengalerie thaler kamin
carl-burmstr. 3, 4600 wels
t. 07242-47590-0, f. 0724-47590-4
office@ofengalerie.at
www.ofengalerie.at

UNIQA

GeneralAgentur
Ennsner&Kapeller-Güttler OG

Hauptstraße 26
4642 Sattledt

Tel.: +43 7244 80789

Ihr Versicherungs-
partner vor Ort!

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmaurer-schlosserei.at

Funk Fuchs
seit 40 Jahren erfolgreich

Ammer GmbH
Tankbau



Dr. Claudia Glück-Hagenauer · Dr. Gerald Werner-Tutschke · Dr. Peter Mosler

4642 Sattledt · Kirchdorfer Straße 7

Tel. 07244-8924 · Fax: DW 15

www.tierklinik-sattledt.at

BICHLBAUER

Installationen für die Zukunft

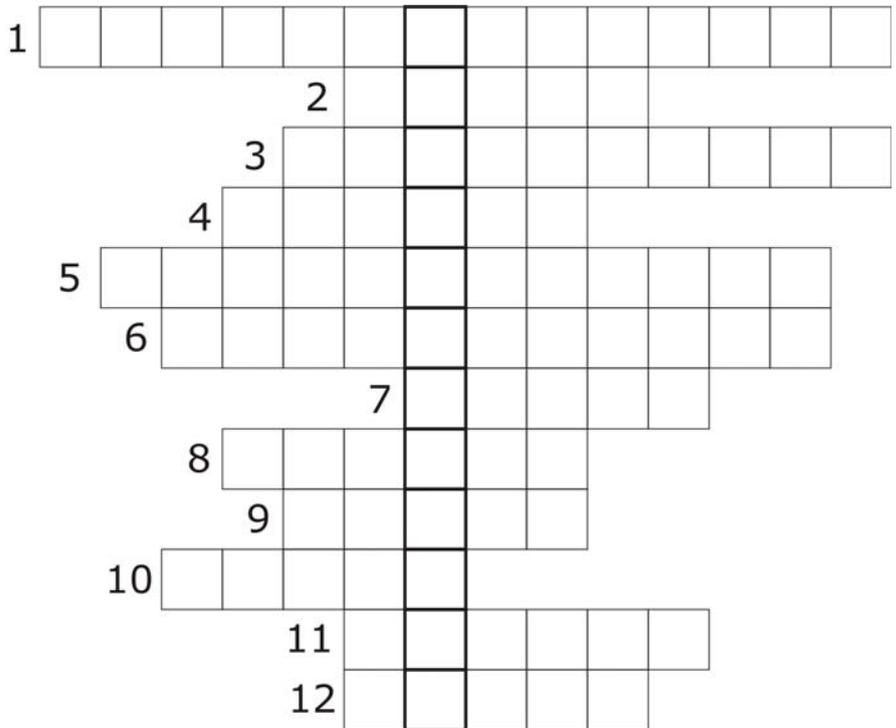
4642 Sattledt · Tel: 07244/8770 · mail: firma@bichlbauer.at



Kinder - Seite

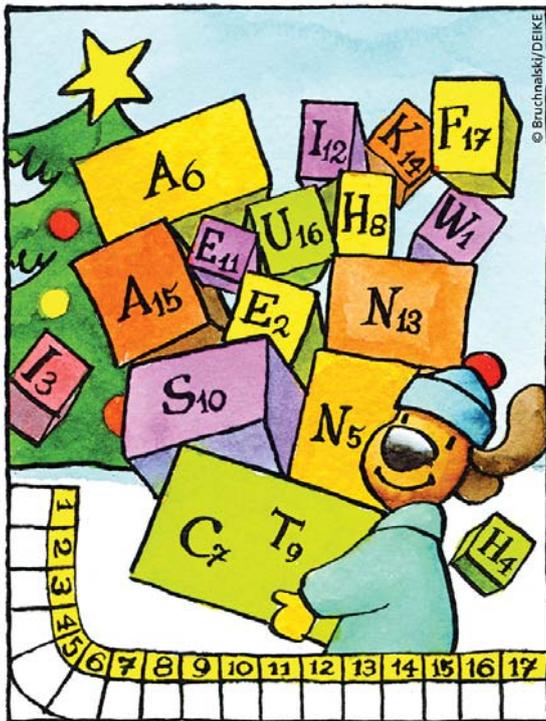
Weihnachtsrätsel

1. Dort öffnen die Kinder im Advent jeden Tag ein Türchen.
2. Wegen wessen Geburt feiern wir das Weihnachtsfest?
3. Zu Weihnachten nennen wir einen geschmückten Tannenbaum ...
4. Was leuchtet am Adventkranz?
5. Welche Aufführung machen Kinder gern zur Weihnachtszeit?
6. Wir binden ihn aus vielen kleinen Tannenzweigen, den ...
7. Wer hat den Hl. 3 Königen den Weg zur Krippe gezeigt?
8. Wo steht die Krippe, die auf der Titelseite dieses Pfarrblattes abgebildet ist?
9. Welches Tier stand bei der Geburt Jesu neben dem Esel im Stall?
10. „Komm wir backen heute ...“, singt Mai Cocopelli.
11. Was singt man oft in der Adventzeit?
12. Wer verkündet den Hirten die Botschaft von Jesu Geburt?



Buchstaben-Durcheinander

Kannst du die richtigen Lösungswörter finden?



LHCVN ETILLS :Suns91



Wir wünschen euch eine rätselhafte, stille und freudvolle Adventzeit und erholsame Weihnachtsferien.

Jana, Mayuko, Helene und Agnes

Auflösung: Weihnachtseinkauf